

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 18 (1925)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Niagara

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

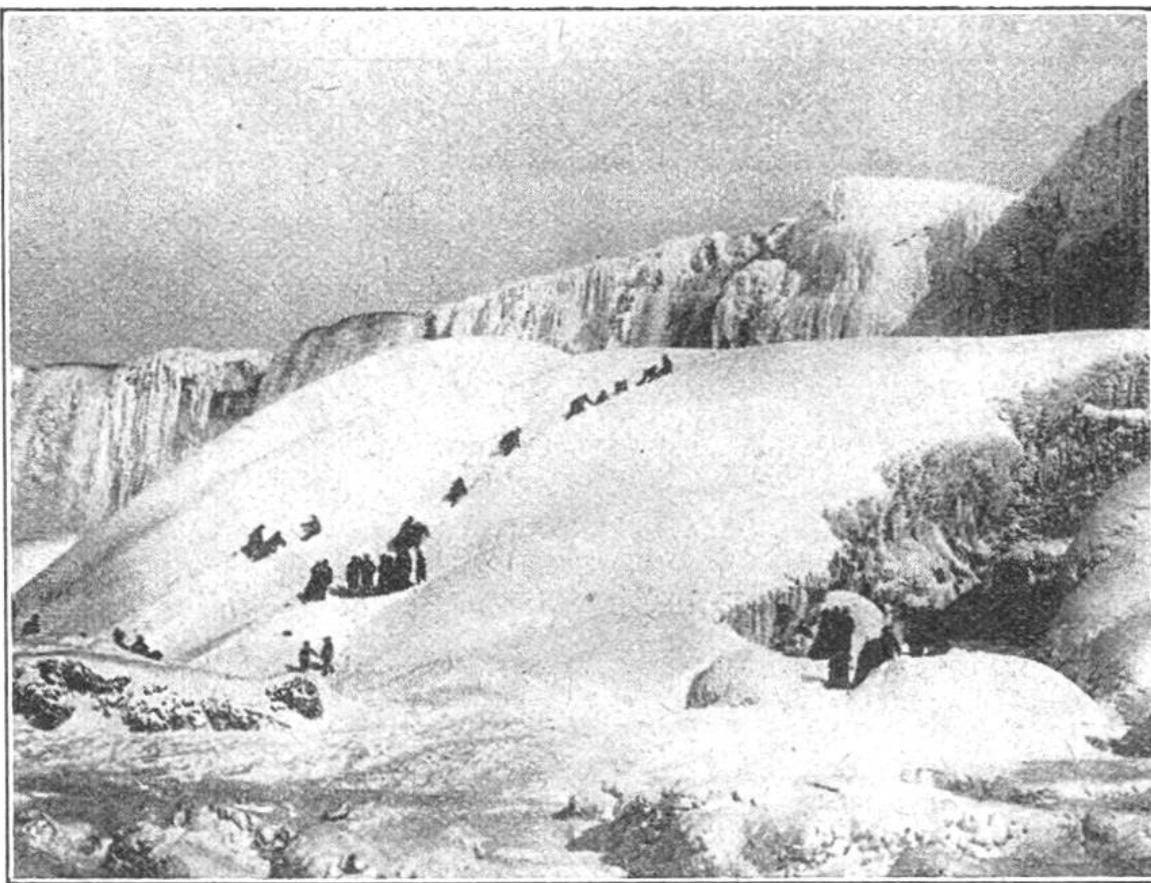
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

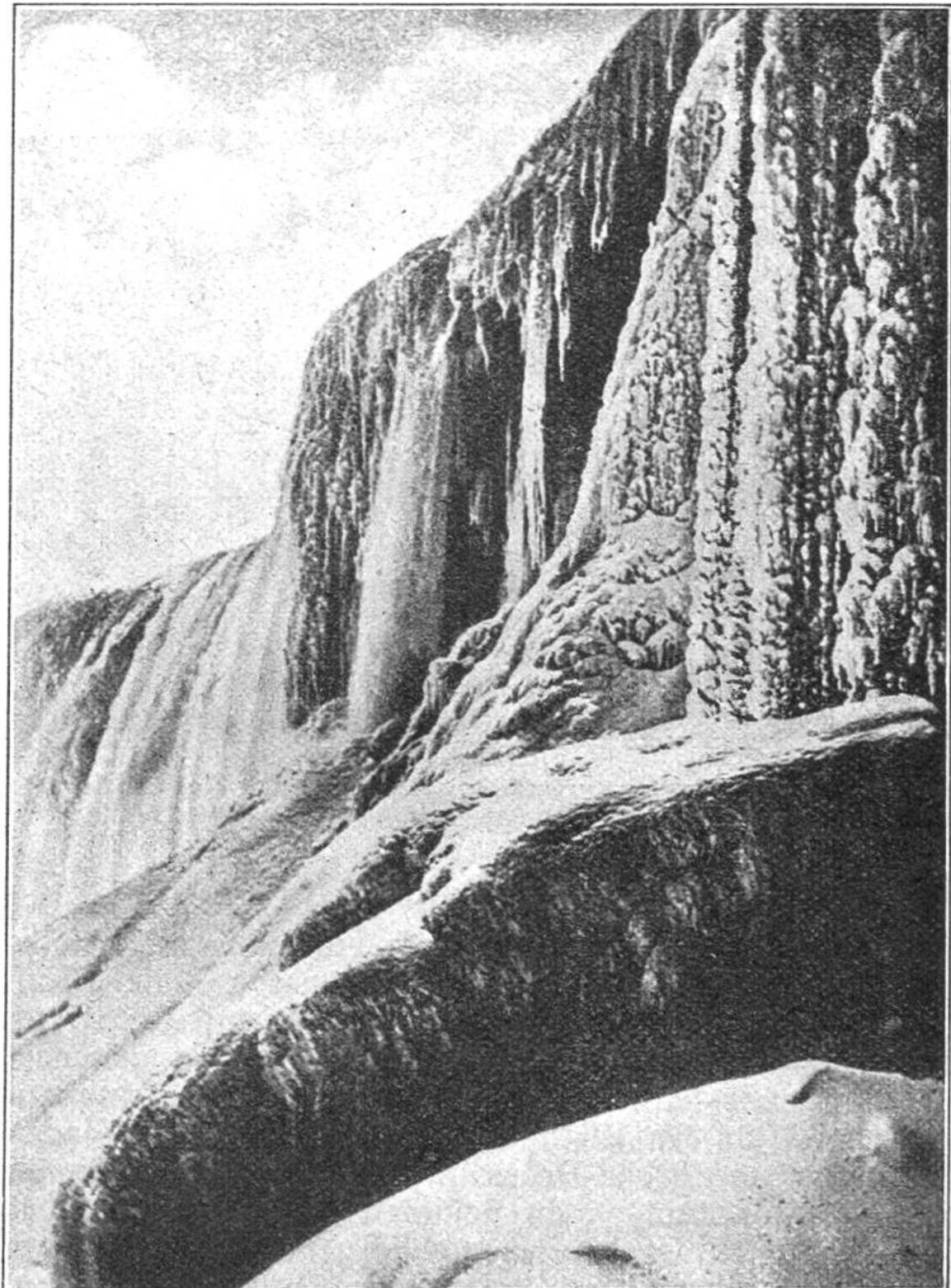


Viele Naturfreunde strömen herbei, um den Niagara im Winterkleid zu bewundern.

Niagara.

„Niagara“, „Donner der Wasser“ haben die Indianer dieses einzigartige Naturwunder benannt. Endlos drängen sich die gewaltigen Wassermengen, die dem Eriesee entströmen, den beiden, durch die im Flusse liegende „Geißeninsel“ getrennten Fällen zu. Der östliche ist der „amerikanische“ Niagarafall, der westliche der kanadische „Hufeisenfall“. Sommer und Winter bleibt sich die Mächtigkeit der Wassermengen fast gleich. Über die 50 Meter hohen Helsen stürzen jede Minute 425,000 Kubikmeter Wasser in anhaltendem Donner hinab. Weithin sichtbar steigen aus der Schlucht Schaum und Wolkenmassen empor.

Einen bezaubernden Anblick bieten die Niagarafälle im Winter, wenn die ganze Schlucht zu einer gewaltigen Eishöhle geworden und im Sonnenschein wie ein Seenpalast erglänzt. In elektrischen Kraftanlagen, die landschaftlich nicht stören, liefert der Niagara drei Millionen Pferdekräfte. Vierundzwanzig umliegende Städte samt ihren Industrien werden damit versorgt.



Der Niagara im Eise. Ein überwältigendes Bild
bieten die Niagarafälle im Winter, wenn die breite
Schlucht als eine märchenhafte Eisgrotte erscheint.